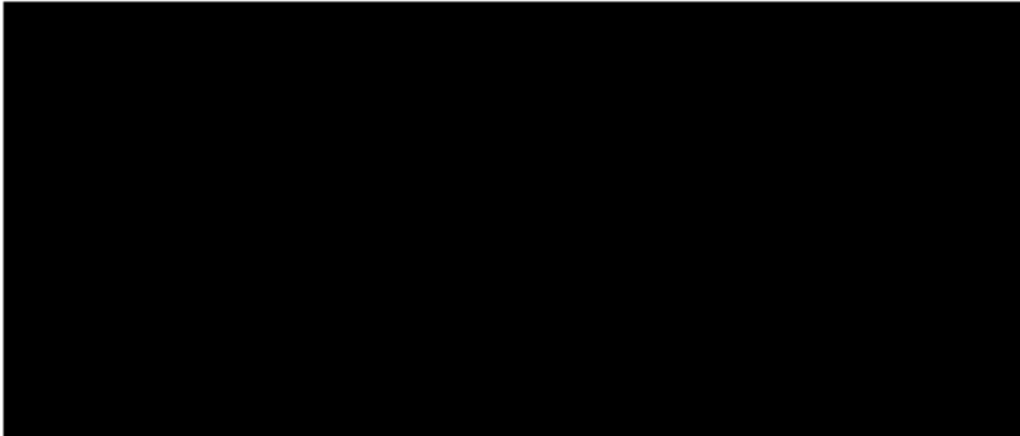




POSTANSCHRIFT Bundespolizeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam



POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL +49 331 97997-7110


FAX +49 331 97997-7010

BEARBEITET VON ORRin Bloch

E-MAIL sabine.bloch@polizei.bund.de

INTERNET www.bundespolizei.de

DATUM Potsdam, 21. Mai 2015

AZ 11 00 03 Band 

BETREFF Informationsfreiheitsgesetz
HIER Unterlagen zum "Europäischen Mauerfall"

BEZUG Ihre automatisierte E-Mail vom 16. Mai 2015 über Webservice "fragenstaat"



mit o.g. automatisierter Mail baten Sie um Informationen zum Sachstand.

Zunächst weise ich daraufhin, dass das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) eine zurechenbare Kommunikation im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vorsieht. Die (automatisierte) Kommunikation über den Webservice "fragenstaat" gehört nicht hierzu. Insofern bitte ich ggfls. um die Benennung einer personalisierten E-Mail Adresse, unter der ich Sie erreichen kann.

In der Sache verweise auf mein Schreiben vom 19. März 2015 an Ihre Postadresse. Ich teilte mit, dass aufgrund des Arbeitsaufwandes Gebühren und Auslagen in Höhe von ca. 100 Euro anfallen werden. Ferner bat ich um Rückäußerung, ob Sie daher Ihr Auskunftsbegehren aufrecht halten. Eine Rückäußerung erfolgte bisher nicht.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kosten bitte ich daher erneut um eine individualisierte Rückäußerung, dass Sie an dem Auskunftsbegehren festhalten. Ihre Antwort wäre mir über eine personalisierte E-Mail Adresse/Absender, per Post oder FAX zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Bloch